Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09296129

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Bornaische Straße 159

Gem. * Fl-stck. * Flur Dölitz * 48

Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung; historistische Klinkerfassade mit Mittelerker, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Nr. 157 und Nr. 159: 1904 ließ der Gastwirt Paul Mucke durch den Architekten Hermann Fischer das Eckgebäude erbauen, in dem sich die zur Freiherrlich von Friesenschen Gartendirektion Rötha gehörende Obstweinschänke befand. Anstoßend zur Giebnerstraße befand sich der große Biergarten mit Konzertkollonnaden und Kegelbahn. Das benachbarte, ebenfalls Mucke gehörende Wohnhaus war 1896 von Baumeister Richard Hofmann für den Bauunternehmer Hermann Gey gebaut worden.

Datierung 1896 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

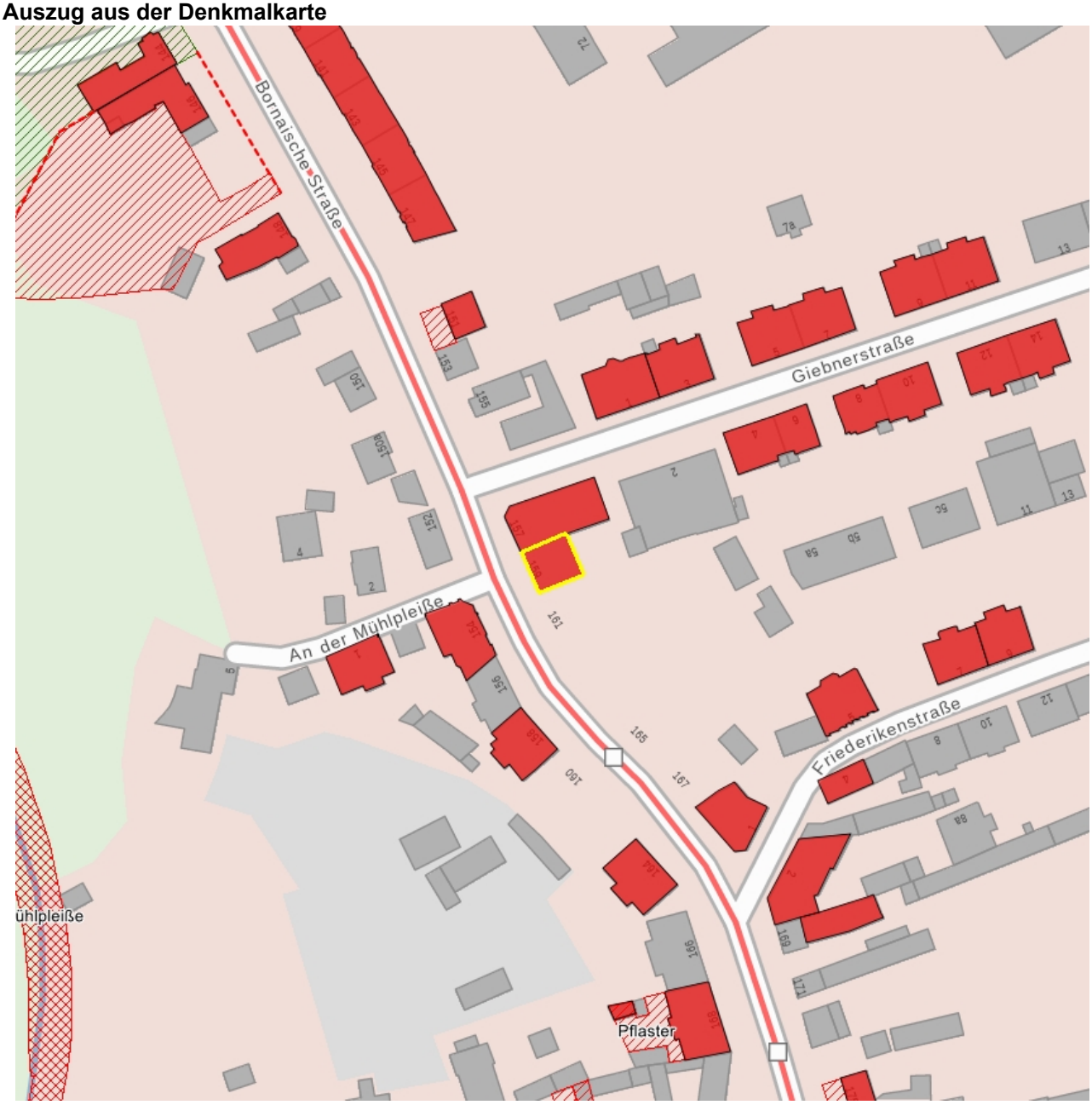


Fotonummer	**F 09296129 A**
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in halboffener Bebauung



Fotonummer	**F 09296129 B**
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in halboffener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.